

# REPORT ZUR QUALIFIZIERUNG VON VERWALTUNGSFACHKRÄFTEN IM GESUNDHEITSWESEN DURCH DIE BERNARDS AKADEMIE GMBH IN 2024

REPORT ZUR QUALIFIZIERUNG VON VERWALTUNGSFACHKRÄFTEN IM GESUNDHEITSWESEN  
DURCH DIE BERNARDS AKADEMIE GMBH IN 2024

BERNARDS  
ACADEMY





<b>Ausgangslage.....</b>	<b>(Seite 3)</b>
<b>Motivation.....</b>	<b>(Seite 5)</b>
<b>Zielgruppendefinition.....</b>	<b>(Seite 6)</b>
<b>Voraussetzung, Ablauf und Inhalte.....</b>	<b>(Seite 7)</b>
<b>“Add on” der BERNARDS AKADEMIE GmbH.</b>	<b>(Seite 9)</b>
<b>Ergebnis.....</b>	<b>(Seite 9)</b>
<b>Ausblick.....</b>	<b>(Seite 10)</b>
<b>Anlagen.....</b>	<b>(Seite 12)</b>

**16500**  
Pflegeheime

**15500**  
Ambulante  
Pflegedienste

**5,7 Mill.**  
Pflegebedürftige

Die Lebenserwartung und Alterung in Deutschland steigt und damit nimmt das Thema Pflege an Bedeutung zu. Seit Jahren wächst die Zahl der Pflegebedürftigen, also der Menschen, die wegen gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten dauerhafter Hilfe bedürfen.

Die Pflegestatistik ermittelt den Pflegebedarf in Deutschland anhand der Menschen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Die Statistischen Landesämter befragen dabei die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen. Zusätzlich liefern die Bundesverbände der Pflegekassen Angaben über die überwiegend von Angehörigen versorgten Pflegebedürftigen. Etwa ein Drittel der Pflegebedürftigen ist hochbetagt und der Frauenanteil überwiegt. Rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt. Meist erfolgt die Pflege durch pflegende Angehörige. Häufig unterstützt sie dabei ein ambulanter Pflegedienst. Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheimen machen rund ein Fünftel der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland aus.

Mit der Zahl der Pflegebedürftigen wächst der Bedarf an Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegeplätzen je nachdem, ob die Versorgung ambulant oder stationär erfolgt. Dies erfordert auch weiteres Pflegepersonal und Pflegefachkräfte wie Altenpflegerinnen und -pfleger. Das Personal in den Pflegeeinrichtungen ist größtenteils weiblich und überwiegend teilzeitbeschäftigt. Neben dem Pflegepersonal in Pflegeheimen und Pflegediensten gibt es auch viele hauptberuflich Pflegenden in Krankenhäusern (z.B. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger) Altenheimen oder Rehabilitationseinrichtungen. Politisch soll durch die konzertierte Aktion Pflege die Ausbildung in einem Pflegeberuf gesteigert, die Bezahlung verbessert und mehr Personal gewonnen werden.

Zahlreiche Informationen zum Thema Pflege finden Sie auch im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung.



## PRESSEMITTEILUNG

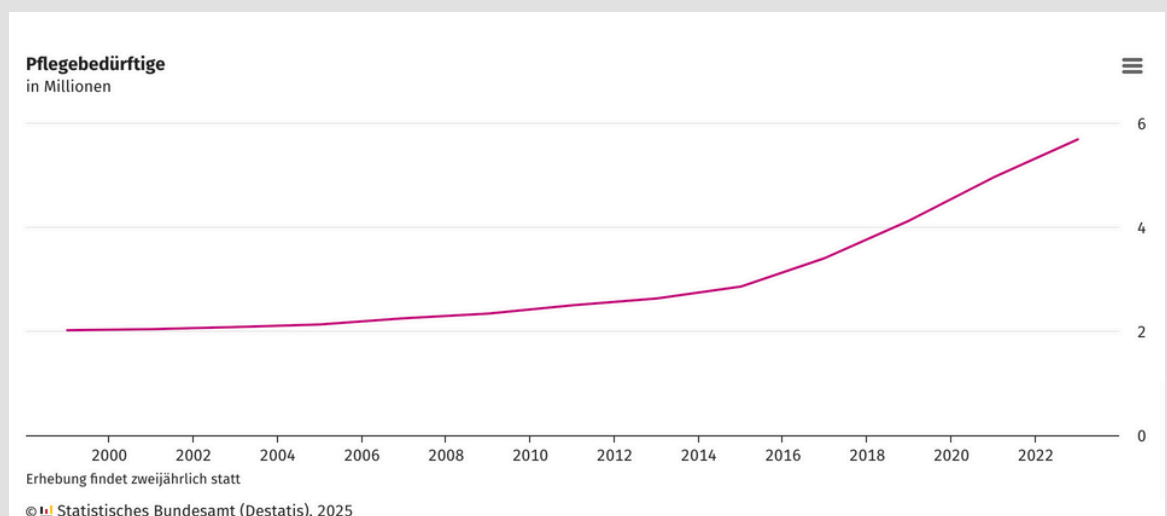
18. Dezember 2024

### 5,7 Millionen Pflegebedürftige zum Jahresende 2023

Im Dezember 2023 waren in Deutschland knapp 5,7 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, hatte die Zahl der Pflegebedürftigen im Dezember 2021 bei knapp 5,0 Millionen gelegen. Die starke Zunahme um 730 000 Pflegebedürftige (+15 %) weist darauf hin, dass sich hier auch noch Effekte durch die Einführung des weiter gefassten Pflegebedürftigkeitsbegriffs zum 1. Januar 2017 zeigen. Seither werden Menschen eher als pflegebedürftig eingestuft als zuvor. Die Zahl der Pflegebedürftigen wächst in stärkerem Maße, als durch die Alterung der Gesellschaft erwartbar ist.

So wurde nach der Pflegevorausberechnung des Statistischen Bundesamtes der demografiebedingte Anstieg von 2021 bis 2023 auf rund 100.000 Pflegebedürftige beziffert.

Die tatsächliche Zunahme der Zahl der Pflegebedürftigen um 730.000 geht zum Teil auf den weiter gefassten Pflegebegriff zurück.





# MOTIVATION

BERNARDS  
ACADEMY



Als etablierte und anerkannte, private Bildungseinrichtung mit Sitz in Bonn stehen Umschulungen, Qualifizierungen, individuelle Fort- und Weiterbildungsprogramme im Zentrum unseres unternehmerischen Handelns.

Der sich aus der Ausgangslage ableitende Pflegenotstand geht einher mit dem Mangel an fachgerecht ausgebildeten Kräften, die die pflegebedürftigen Menschen auch institutionell verwalten. Das hier ein enorm hoher Bedarf an Verwaltungskräften besteht, spiegelten uns Kliniken, Krankenkassen und Pflegeeinrichtungen. Diese Umstände haben uns in 2023 dazu bewogen, eine zielführenden und dem drohenden Notstand entgegenwirkende Qualifizierungsmaßnahme zu entwickeln. Dabei wurden wir von Fachleuten aus dem Gesundheitswesen und der Verwaltung unterstützt. Auch ist es der BERNARDS AKADEMIE GmbH gelungen, aus diesem Expertenkreis namhafte Dozenten zu gewinnen, die diese Maßnahme begleitet und durchgeführt haben.



## Das von uns kreierte Angebot richtet sich an folgende Zielgruppen:

- **Quereinsteiger**
  - Menschen, die über eine extrinsische oder intrinsische Motivation verfügen, aus dem bisherigen Berufsbild auszusteigen und eine neue Herausforderung anzugehen. Hier spielen oft auch persönliche Erfahrungen aus Familie und sozialen Umfeld eine treibende Rolle, wenn man den Pflegenotstand selbst und persönlich erfahren hat.
- **Menschen, die aus der Pflege kommen**
  - Menschen, die aus gesundheitlichen und/oder persönlichen Gründen den bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können. Durch die praktische Erfahrung in der Pflege und einem vorhandenen Grundverständnis für Abläufe, bringen sie jedoch für diese Qualifizierungsmaßnahme sehr gute Voraussetzungen mit. Die noch fehlenden verwaltungsrelevanten Fähigkeiten werden ihnen vermittelt.
- **Menschen aus den Dienstleistungssektoren wie Hotellerie und Gastronomie**
  - Die Corona-Pandemie hat sich massiv auf die Berufsbilder in den Bereichen Gastronomie und Hotellerie ausgewirkt. Der Lockdown hat in dieser Branche zu großer Verunsicherung bei den Arbeitnehmer\*innen geführt. Mit dem Gespür für die Leistung am Menschen, bringt diese Zielgruppe ebenso sehr gute Voraussetzungen mit.



# VORAUSSETZUNG, ABLAUF UND INHALTE

BERNARDS  
ACADEMY



Gute bis sehr gute Deutschkenntnis sowie eine Affinität zu Verwaltungstätigkeiten und zur Gesundheitsbranche sind die notwendigen und hinreichenden Bedingungen für die Teilnehmenden.

Noch zu Beginn des Jahres 2024 war diese Qualifizierungsmaßnahme auf Vollzeit ausgerichtet und auf die Dauer von 6 Monaten begrenzt. Der dreimonatige Theorieblock vermittelte die grundlegenden Kenntnisse der Verwaltung im Gesundheitswesen und der Datenverarbeitung. Dieser theoretische Teil fand in Präsenz an unserem Standort in Bonn statt.

Der sich daran anschließende praktische Teil umfasste ebenso die Dauer von 3 Monaten. Durch unsere hervorragenden Kontakte ist es uns gelungen, ein Netzwerk namhafter Praxispartner in diese Maßnahme zu integrieren. Die Praxispartner geben den Teilnehmenden die Möglichkeit, das Berufsbild betriebsnah und in der Realität zu erleben. Eine Übersicht dieser Praxispartner entnehmen Sie bitte der Anlage „*Praxispartner*“.

Das Erlernen der praxisrelevanten Tätigkeiten und Fähigkeiten wurde parallel durch unsere Dozenten begleitet. Zudem hatten alle Teilnehmenden permanenten Zugriff auf unser Online-Lern-Managementsystem, um das erlernte und theoretischen erworbene Wissen zu vertiefen.

Um auch den Bedarf von Teilzeitkräften zu decken, haben wir Mitte 2024 einen parallel stattfindenden Kurs etabliert und angeboten. Hier erstreckte sich der praktische Teil auf 5 Monate, so dass die gesamten Qualifizierungsmaßnahme 8 Monate umfasste.

Auf der folgenden Seite geben wir Ihnen einen Überblick über die Lerninhalte dieser Qualifizierungsmaßnahme:



## Das Gesundheitssystem im Überblick

- Sozialbudget und Sozialleistungsquote, Sozialgesetzbuch (SGB I-XIV), Sozialversicherungen
- Selbstverwaltungsorgane: Selbstverwaltung der Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigungen und KBV, Ärztekammer und Bundesärztekammer, gemeinsame Selbstverwaltung
- Sektoren des Gesundheitswesens (Prävention, Behandlung, Rehabilitation, Pflege)
- Gesundheitsschutz, Stationäre/teilstationäre Einrichtungen, ambulante Einrichtungen, Versorgungsverträge
- Überblick über medizinische und nicht medizinische Berufe im Gesundheitswesen
- Vorhandenes Leistungsangebot: Grundleistungen, Wahl-/Zusatzleistungen am Bsp. Krankenhaus, IGeL-Leistungen im niedergelassenen Bereich
- Sicherstellungsauftrag für Gesundheitsleistungen in der vertragsärztlichen Versorgung/der Pflegekassen
- Dienstverträge im Überblick: Behandlungsvertrag bzw. Arztvertrag, Wohn- und Betreuungsvertrag bzw. Heimvertrag
- Bewertungsmaßstäbe und Gebührenordnungen für die ambulante ärztliche Versorgung, Abrechnung nach EBM, privatärztliche Abrechnung nach GOÄ
- Krankenhausfinanzierung: gesetzliche Grundlagen, Grundlage der dualen Finanzierung, Abgrenzung der Wirtschaftsgüter, Krankenhausplan, Förderung, Finanzierung der Betriebskosten
- Abrechnungssysteme in der stationären ärztlichen Versorgung: Entgeltsystem nach der Bundespflegesatzverordnung, Entgelte im aG-DRG-System, Entgeltsystem Psychiatrie/Psychosomatik, Integrierte Versorgung
- Pflegegrade: Neuregelungen in der Pflegeversicherung, Verfahren zur Ermittlung des Grades der Pflegebedürftigkeit, Umstrukturierung von Pflegestufen auf Pflegegrade, Leistungen der soz. Pflegeversicherung, Pflegestärkungsgesetze, Leistungen der privaten Pflegeversicherung
- Grundzüge der Abrechnung in der Rehabilitation und im Kurwesen
- Kundenberatung / Datenverarbeitung / EDV / Büroorganisation
- Qualitätsmanagement





Die BERNARDS AKADEMIE Bonn verfolgt stets einen ganzheitlichen Ansatz. Neben dem Aufbau eines Netzwerkes von Praxispartnern haben wir ebenso ein Netzwerk von potenziellen Arbeitgebern aufgebaut. Im Rahmen einer Hausmesse haben wir unsere Teilnehmenden mit den potenziellen Arbeitgebern zusammengebracht. Auf diesem Marktplatz hatten die Vertreter\*innen und potenziellen Arbeitnehmer\*innen Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und zum individuellen Austausch. Eine Übersicht der Arbeitgeber mit Jobangebot entnehmen Sie bitte der Anlage „*Arbeitgebernetzwerk*“.



## ERGEBNIS

Alle motivierten und zielorientierten Teilnehmenden des Jahrgangs 2024 haben diese Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich absolviert. Zudem konnte der überwiegende Teil der Absolventen in ein neues Arbeitsverhältnis vermittelt werden.

Die Zahl der Pflegebedürftigen wächst in stärkerem Maße, als durch die Alterung der Gesellschaft erwartbar ist.\* Somit kommt es auch weiterhin zum demografischen Anstieg dieser Entwicklung. Folglich wird in den nächsten Jahren auch der Bedarf an Verwaltungsstellen im Gesundheitssektor stetig steigen.

Ferner werden durch KI und die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung weitere Arbeitskräfte freigesetzt, die eine neue und anderweitige Beschäftigung suchen und ihren sozialen, ökonomischen und gesellschaftlichen Beitrag beisteuern wollen. Mit unserer Qualifizierung „Verwaltungsfachkraft im Gesundheitswesen“ tragen wir dazu bei – in diesem enorm wichtigen Sektor – motivierte und interessierte Menschen zu Fachkräften zu entwickeln.

\*Statistisches Bundesamt

[https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/_inhalt.html)

## TERMINE 2025

10.03.2025

Verwaltungsfachkraft im  
Gesundheitswesen

28.07.2025

Verwaltungsfachkraft im  
Gesundheitswesen

17.11.2025

Verwaltungsfachkraft im  
Gesundheitswesen

## KONTAKT

TELEFON

**+49 (0) 2 28 – 96 28 700**

E-MAIL:

**[bonn@bernards-akademie.de](mailto:bonn@bernards-akademie.de)**

ADRESSE:

**Am Hofgarten 20, 53113 Bonn**



## Praxispartner

AOK Rheinland/Hamburg  
Herr Schneider  
Heisterbacherhofstr. 4  
53111 Bonn

Matthias Pullem Haus  
Frau Tranzfeld  
Grüner Weg 23  
50999 Köln

AOK Rheinland/Hamburg  
Herr Schneider  
Lieselingsweg 157  
53119 Bonn

Medaix Bonn GmbH  
Herr Kettler  
Trierer Str. 70-72  
53115 Bonn

Barmer  
Herr Henn  
Soenneckenstr. 10  
53119 Bonn

Neurologisches Rehabilitationszentrum  
Godeshöhe GmbH  
Frau Jancke  
Waldstraße 2-10  
53177 Bonn

Caritas-Seniorenzentrum Sebastianusstift  
Frau Kohns  
Am Kloostergarten 8-12  
50354 Hürth-Gleuel

Pflegeteam Wentland GmbH & Co. KG  
Kleine Heeg 27  
53359 Rheinbach

IHR Rehabilitationsdienst GmbH  
Frau Opitz  
Theodor-Heuss-Ring 52  
50668 Köln

Physioteam Klasen  
Frau Kurth  
Ellesdorfer Straße 7a  
53179 Bonn

Libermenta Klinik Schloss Gracht  
Frau Fahl  
Fritz-Erler-Straße 1  
50374 Erftstadt

Rheingold AKTEX Köln GmbH  
Wankelstraße 14-16  
50996 Köln



## ANLAGEN

BERNARDS  
ACADEMY



### Arbeitgebernnetzwerk

AOK Rheinland/Hamburg  
Herr Schneider  
Heisterbacherhofstr. 4  
53111 Bonn

Medaix Bonn GmbH  
Herr Kettler  
Trierer Str. 70-72  
53115 Bonn

AOK Rheinland/Hamburg  
Herr Schneider  
Lieselingsweg 157  
53119 Bonn

Physioteam Klasen  
Frau Kurth  
Ellesdorfer Straße 7a

Barmer  
Herr Henn  
Soenneckenstr. 10  
53119 Bonn

Rheingold AKTEX Köln GmbH  
Wankelstraße 14-16  
50996 Köln

Libermenta Klinik Schloss Gracht  
Frau Fahl  
Fritz-Erler-Straße 1  
50374 Erftstadt

Seniorenzentrum  
Heinrich Kolfhaus  
Venner Str. 18  
53177 Bonn